Wesseling

Highspeed für 90 Prozent

[21.10.2013] In der nordrhein-westfälischen Stadt Wesseling gehören lästige Wartezeiten bald der Vergangenheit an. RWE und NetCologne erweitern das Glasfasernetz für die ländliche Region.

Gute Nachrichten für die Bürger in Wesseling: Der Netzbetreiber NetCologne und das Unternehmen RWE bauen gemeinsam das Glasfasernetz in der nordrhein-westfälischen Stadt weiter aus. Vergangene Woche fand dazu der symbolische Spatenstich an der ersten Baustelle am Rathaus statt. „Das Projekt Wesseling ist ein Erfolg, weil die beteiligten Partner hier optimal ihre Synergien nutzen können“, sagt Marko Iaconisi, Leiter Kooperationen bei NetCologne. So erweitert RWE hier die bestehende Infrastruktur und übernimmt einen Großteil der Bauleistung. NetCologne will in die Technik für die Anbindung der Kunden investieren und sich um die Kundenbetreuung kümmern. Wie der Netzbetreiber mitteilt, werden durch die jetzigen Baumaßnahmen schnelle Leitungen bald für rund 90 Prozent der Bürger in Wesseling verfügbar sein. Neben Berzdorf werden auch die Ortsteile Wesseling Mitte und Keldenich sowie die Gewerbegebiete Rheinbogen und Eichholz an das Glasfasernetz angeschlossen. Nach dem Ausbau sollen in den neu erschlossenen Gebieten Internet-Verbindungen mit bis zu 50 Mbit/s möglich sein. Der Anschluss erfolgt laut NetCologne mittels FTTC-Technik, bei der das Glasfaserkabel bis zu den Kabelverzweigerkästen am Straßenrand reicht. Dadurch soll die Übertragungsgeschwindigkeit deutlich erhöht werden.

(ma)

Stichwörter: Breitband, NetCologne, Wesseling